

PERMATUR

Permakultur & Integrale Projektentwicklung zur Entwicklung zukunftsfähiger Lebensräume

Matthias Brück

Trainer & Facilitator für Partizipationsprozesse
Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. [FH]
Permakultur-Designer in Ausbildung

info@permatur.org

www.permatur.org

Zürich, 10. April 2015

Die 12 Gestaltungsprinzipien der Permakultur nach Bill Mollison

(Quelle: BM; Handbuch der Permakultur)

1. Zonenplanung
2. Sektorenplanung
3. Jedes Element erfüllt mehrere Aufgaben; jede Aufgabe wird von mehreren Elementen erfüllt
4. Räumliche Ordnung (Ort wählen mit meisten nützlichen Beziehungen)
5. Biologische MitarbeiterInnen vor „Fossilien“
6. Kreislaufwirtschaft
7. Muster verstehen und diese in den Entwurf einbauen
8. Sukzession fördern
9. Nutzung diversifizieren
10. Vielfalt als Prinzip
11. Randzoneneffekte nutzen und optimieren
12. Schichten/Stapeln

Die 12 Gestaltungsprinzipien nach David Holmgreen

(Quelle: DH; Gestaltungsprinzipien für zukunftsfähige Lebensweisen)

1. Sorgfältige Beobachtung und kontinuierliche Interaktion mit Natur und Mensch
2. Fange die Energie ein und bewahre sie
3. Fahre eine Ernte ein
4. Beschränke dich und nimm Rückmeldung an
5. Nutze und schätze erneuerbare Ressourcen und Leistungen
6. Produziere keinen Abfall
7. Gestalte vom übergeordneten Muster zum Detail
8. Integrieren ist besser als zerteilen
9. Nutze kleine und langsame Lösungen
10. Nutze und schätze die Vielfalt
11. Nutze die Randzone und schätze das Nebensächliche
12. Kreative Nutzung und Antwort auf Veränderung